

Online-Vortrag LIVE:**Vermögensauseinandersetzung bei Trennung und Scheidung – Wiederholung und Vertiefung von Spezialproblemen****Teil I: Spezialprobleme der****Vermögensauseinandersetzung außerhalb des ehelichen Güterrechts**

Live-Übertragung: 21. September 2026, 13.30 – 19.00 Uhr
Nr.: 09257536

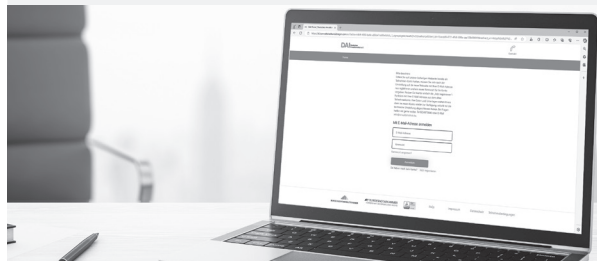
Teil II: Spezialprobleme des Zugewinnausgleichs

Live-Übertragung: 22. September 2026, 9.00 – 14.45 Uhr
Nr.: 09258077

Zeitstunden: jeweils 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO
(Teil 1 – inkl. 30 Min. Pause
(Teil 2 – inkl. 45 Min. Pause)

Kostenbeitrag: **ab jeweils 265,- €** (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern
jeweils **305,- €** (USt.-befreit) regulär

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961


FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Fachinstitut für Familienrecht**

 **Online-Vortrag LIVE**

Vermögensauseinandersetzung bei Trennung und Scheidung – Wiederholung und Vertiefung von Spezialproblemen**Teil I:****Spezialprobleme der Vermögensauseinandersetzung außerhalb des ehelichen Güterrechts**

21. September 2026
13.30 – 19.00 Uhr

Teil II:**Spezialprobleme des Zugewinnausgleichs**

22. September 2026
9.00 – 14.45 Uhr

Online



Dr. Thomas Herr

Rechtsanwalt, i. R.

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Thomas Herr, Rechtsanwalt, i. R.

Rechtsanwalt Dr. Thomas Herr ist seit mehr als drei Jahrzehnten im Familienrecht tätig, bis zu seinem Ruhestand auch als Fachanwalt für Familienrecht. Sein Schwerpunkt ist das Familienvermögensrecht (insbesondere Zugewinnausgleich, Nebengüterrecht, Recht der Eheverträge, Scheidungsfolgenvereinbarungen). Zu seinen jüngsten Publikationen gehören unter anderem die Einzeldarstellungen „Das familienrechtliche Mandat – Eheverträge und Scheidungsfolgenvereinbarungen“ (2016) und „Nebengüterrecht – Ausgleichsansprüche bei Gütertrennung und gestörtem Zugewinnausgleich“ (2013) sowie die Mitarbeit am Hand- und Formularbuch „Familienrecht in der Notar- und Gestaltungspraxis“ (2. Auflage 2016). Daneben ist Herr Dr. Herr Mitautor des WinFam-Programms „Familienrechtliche Berechnungen“ von Gutdeutsch (Modul „Nebengüterrecht“) und Autor zahlreicher weiterer Fachveröffentlichungen (u. a. Handkommentar „Familienrecht“ (Schulz/Hauß) und Kommentar „Familiensachen“ (Hoppenz)).

Teil I:**Spezialprobleme der Vermögenauseinandersetzung außerhalb des ehelichen Güterrechts**

21. September, 10.00 – 12.45 Uhr

Inhalt

Der Zugewinnausgleich ist vertraglich ausgeschlossen oder gestört: geht da doch noch etwas? Keine Angst vor dem Nebengüterrecht!

Dieser Seminarteil behandelt in strukturierter, gut erfassbarer und in die praktische Anwaltsarbeit umsetzbarer Form die wichtigsten nebengüterrechtlichen Anspruchsgrundlagen.

Vortrag, Präsentation, Skript, Checklisten und Schriftsatzmuster vermitteln das erforderliche und später griffbereite Wissen. Auch die Wechselbezüge zur Ehevertragskontrolle werden angesprochen. Zur ehebezogenen Zuwendung wird ein Beispielsfall mit einer Programmberechnung dargestellt.

Arbeitsprogramm

- I. **Der Zugewinnausgleich ist vertraglich ausgeschlossen oder gestört: geht da doch noch etwas? Keine Angst vor dem Nebengüterrecht!**
 1. Konkludente Ehegatteninnengesellschaft
 2. Ehebezogene Zuwendung
 3. Familienrechtlicher Kooperationsvertrag
- II. **Gesamtschuldnerausgleich zwischen Ehegatten bei Trennung und Scheidung: Gesamt- und Alleinschulden – hafte ich für meinen (ehemaligen) Ehegatten trotz Trennung/Scheidung, was tun? Der Freistellungsanspruch mit Schriftsatzmuster**
- III. **Ausgleichsansprüche für Vermögenszuwendungen und Arbeitsleistungen zwischen Schwiegereltern und Schwiegerkind – in beide Richtungen**

Teil II:**Spezialprobleme des Zugewinnausgleichs**

22. September, 9.00 – 14.45 Uhr

Inhalt

Dieses Seminar behandelt in der Praxis häufig vorkommende, aber leicht zu übersehende Spezialfragen des Zugewinnausgleichs.

Der Referent beginnt mit einer Zeitreise durch einen fiktiven Eheverlauf und hält an solchen Stationen an, die sowohl bei einem Rückblick der anwaltlichen Vertretung besonderer Aufmerksamkeit bedürfen wie an denjenigen, bei denen es auf strategische Überlegungen für die künftige Mandatsbearbeitung ankommt. Hierbei wird auf einzelne Probleme vertiefend eingegangen.

Insbesondere werden solche Manipulationen des Endvermögens behandelt, die, weil an sich rechtmäßig, nicht unter § 1375 Abs. 2 BGB fallen, aber dennoch als illoyal angesehen sind und einer Korrektur bedürfen. Schließlich wird

der „Dauerbrenner“ der mit einer Nießbrauchsbelastung geschenkten Immobilien behandelt sowie Einzelfragen zu § 1374 Abs. 2 BGB.

Arbeitsprogramm

- I. **Zur Einführung: Die güterrechtliche Zeitleiste – Fragen und Probleme bei den Stichtagen**
- II. **Kapitalwahlrechte bei Lebensversicherungen und andere Trickereien – Gifte und Gegengifte; arbeitsvertragliche Klauseln auf dem Prüfstand des Bundesarbeitsgerichts und was ggf. für die Scheidung daraus folgt**
- III. **Nachteilige Güterrechtsklauseln bei der Unternehmer-Hausfrauenehe und eine wirksame Kontrollmaßnahme: die Funktionsäquivalenzrechtsprechung des Bundesgerichtshofs**
- IV. **Weitere Einzelfragen**
- V. **Volatile Werte im Zugewinnausgleich, insbesondere bei Immobilien und Wertpapierdepots**
- VI. **Der Dauerbrenner: die Belastung einer geschenkten oder geerbten Immobilie (Nießbrauch, Wohnrecht, Leibgedinge, Leibrente) in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu § 1374 Abs. 2 BGB**
- VII. **Ausgewählte Probleme im Anwendungsbereich des § 1374 Abs. 2 BGB (privilegiertes Anfangsvermögen), aktuelle Lösungsversuche**

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.